



EK-M-(ST)

Motormodul

Überwachen und Ansteuern von motorischen BSKs/ERKs mit einem Ringbusfähigem Motormodul

Das EK-M-(ST) Motormodul dient zur Überwachung und Ansteuerung von BSK/ERK Motoren.

Das Gehäuse ist für die Installation in unmittelbarer Nähe des Motors vorgesehen. Die notwendige Spannungsversorgung der Feldbusmodule erfolgt über das Buskabel.

Die BSK/ERK Motoren erhalten eine separate Spannungsversorgung. Die maximale Leitungslänge von bzw. zu den Motoren kann bis zu 10m betragen. Die Standard-Busleitungslänge beträgt 2.000m. Es sollten an einen Ringbus max. 150 Module angeschlossen werden. Als Buskabel wird ein IYSTY 2x2x0,8 mm² Kabel empfohlen. Bei Verwendung von Stufennippel ist darauf zu achten das die letzte Kabelbefestigung vor dem Modul nicht weiter als 0,25 m entfernt ist. Bei der Montage der Module sind die jeweils gültigen D&S Köln GmbH Anschlußbedingungen die DIBT und VDE Vorschriften einzuhalten.

M- Verschraubungen sind Sonderzubehör.

Auch mit AMP-Steckern anstatt Klemmen als ES-M-ST lieferbar.

Technische Änderungen vorbehalten..

Technische Daten	EK-M-(ST)
Speisespannung Modul	12V DC über Buskabel
Leistungsverbrauch	10mA
Temperatur	0 - 50 C
Gehäuse	IP 54 Auf-Putz
Gehäusematerial	ABS, Stufennippel PVC
Kabeleinführungen	Stufennippel
Maße mit Gehäuse	154mm x 114mm x 75mm (LxBxH)
Maße ohne Gehäuse	90mm x 120mm x 30mm (BxHxT)
Anschluß Buskabel	4-Draht+Beidraht (IYSTY 2x2x0,8,mm ²)
Ankommend	5 Steckklemmen bis 0,75 mm ²
Abgehend	5 Steckklemmen bis 0,75 mm ²
Versorgungsspannung Motor	6 x Steckklemmen bis 2,5 mm ² (ankommend/abgehend)
Anschluß Motor	3 x schraubbare Steckklemmen bis 2,5 mm ²
Endlagen-Motor-Auf/Zu	6 x schraubbare Steckklemmen bis 1,5 mm ²
Anzeige LED	Motor-Strom, Motor-Spannung
BAT	Zum Anschluß einer 9V Batterie (einschalten des Motorrelais)
Nur auf Bestellung	
Motorsicherung F1	3,15A träge (Optional)
externes Thermoelement T1	schraubbare Steckklemmen bis 2,5 mm ² (Optional)
Nur auf Bestellung	
Anschluß Motor mit AMP-Stecker	6-poolige AMP-Buchse für die Endlagenschalter 3-poolige AMP-Buchse für den Motor
Schaltleistung Relias Eingänge	8A / 230V
Leitungslänge Eingänge	5VDC (über das Modul) max. 10m
mögliche Datenpunkte	Motoransteuerung Auf/Zu Endlagenschalter Auf/Zu Motorstrom, Versorgungsspannung Motor
CE konform	EN 500081-1, 500081-2, 500082-2
Fabrikat:	D&S Steuerungssysteme Köln GmbH
Type:	EK-M-(ST)

Anschlussschemata EK-M-(ST)

Buskabel Ankommend/Abgehend

GE	= Gelb	= B Daten
WS	= Weiß	= A Daten
SW	= Schwarz	= GND
RT	= Rot	= +12V
BD	= Beidraht	

BAT = Zum Anschluß einer 9V Batterie
(einschalten des Motorrelais)

1-6 = Endlagenschalter Auf/Zu

Wechselkontakt

M-L1	= Motor 1, 24V, 230VAC / L1
M-N	= Motor 1, 0V, 230VAC / N
M-L2	= Motor 1, 24V, 230VAC/ L1

6-poolige AMP Buchse für die Endlagenschalter
3-poolige AMP Buchse für die Motorspannung

Spannung Motoren-Ankommend/Abgehend

N	= Eingangsspannung 0V, 230VAC / N
L1	= Eingangsspannung 24V, 230VAC / L1
PE	= Schutzleiter

Achtung!!!

Die Spannungsversorgung für die Motoren kann an den Klemmen N, L, und PE durchverdrahtet werden. Hierbei ist darauf zu Achten das die Abgehenden Kabel N und L nicht vertauscht werde da es sonst zu einem Kurzschluß kommt und das Modul zerstört wird.

Achtung!!!

Der Beirahnt muß aufgelegt und bis zur Zentrale durchverdrahtet sein.

Achtung!!!

Fremdspannung großer 24VDC auf dem Buskabel zerstört die Module und die angeschlossene Zentrale.

Das Modul besteht aus einer Anschlussplatine (Unterteil) mit Klemmen und Relais und einer steckbaren Elektronikplatine mit einer eindeutigen Adresse. (Adresskarte)

Die Reihenfolge der verwendeten Module ist frei wählbar.

Zusätzlich, bzw. nachträglich eingesetzte Module an dem Ringbus verändern nicht die Reihenfolge bzw. Adresse der schon verbauten Module.

Beispiel:

1. Modul mit der Adresse 1
2. Modul mit der Adresse 2.

Wird jetzt ein Modul zwischen Adresse 1 und 2 eingefügt z.B. Adresse 3 ist die neue

Reihenfolge: 1 - 3 - 2 etc.

Jede Adresse darf nur einmal an einem Feldbuscontroller vorhanden sein.

Die Adresse der Adresskarte kann softwaretechnisch geändert werden.

Technische Änderungen vorbehalten.